

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 12 (1939)

Heft: 3-4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und darauf in den Besitz der Gemeinde Rheineck übergeführt werden.

8. Der Förderung des Interesses an der Erhaltung der Burgen sollten dienen und damit im Dienste an der Heimat stehen:

5 Vorträge mit Lichtbildern;
5 Führungen auf Burgstellen;
1 Publikation: Neue heimatkundliche Streifzüge. Wanderungen nach den Ruinen Rosenberg und Rosenburg bei Herisau und nach Schloß Mammertshofen. Von G. Felder und F. Sacher (Fehr'sche Buchhandlung, St. Gallen).

Populäre Burgenfahrten

Die Tagespresse hat in der letzten Zeit wiederholt darauf hingewiesen, daß diese Fahrten, welche einer Initiative unseres Mitgliedes Herrn Nationalrat Dr. Dollfus in der Bundesversammlung ihre Entstehung verdanken, demnächst zur Ausführung gelangen werden. Ein besonderer Ausschuß hat nun die hiefür notwendige Organisation geschaffen. Das Unternehmen wird unter der Flagge: Burgenfahrten und Kunstreisen in der Schweiz, veranstaltet unter dem Patronat des Schweizerischen Burgenvereins, des Schweizerischen Fremdenverkehr-Verbandes und der Schweizerischen Verkehrscentrale, segeln. Die erste Fahrt wurde als offizielle Eröffnungsfahrt mit Eingeladenen am 3. Juni durchgeführt, es haben 24 Damen und Herren daran teilgenommen. Es werden nun jede Woche, vorläufig während der Dauer der Landesausstellung, ganztägige und mehrtägige Fahrten (letztere am Wochenend) mit der Bahn und mit Autos von Zürich aus nach besonderem Programm, das vorher veröffentlicht wird, zur Durchführung gelangen. Doch sind auch Fahrten ab Chur, Basel, Bern, Lausanne und andern Orten in Aussicht genommen, je nachdem das Unternehmen, das einen ersten Versuch darstellen soll, von Erfolg begleitet sein wird.

's Heerenberg bei Arnhem (Holland).

Es wird die Teilnehmer an der Hollandfahrt interessieren, daß der prächtige Sitz des Herrn J. H. van Heek Mitte März durch einen Brand zerstört worden ist. Herr van Heek hat uns im Mai 1937 anlässlich der unvergeßlich schönen Hollandfahrt in äußerst liebenswürdiger Weise empfangen und seine kostbaren, mit auserlesinem Geschmack aufgestellten Kunstaltertümer in seinem sorgfältig gepflegten Schlosse gezeigt. Nur ein Teil von dem wertvollen Bestand konnte beim Brand gerettet werden; man wird mit großem Bedauern an den Verlust der unwiederbringlichen Unika, die die Sammlung enthielt, denken. Herr van Heek weilte zur Zeit des Brandes außer Landes; er gedenkt das Schloß wieder aufzubauen.

E. P.

Lichtenstein

Die oberhalb Haldenstein bei Chur hoch gelegene, malerische Burgruine, die ein „Burgenfreund“ kaufen und durch einen Neubau verunstalten wollte, ist, nach Abklärung der Eigentumsverhältnisse, in den Besitz der Gemeinde Haldenstein übergegangen mit der Verpflichtung, die Ruine als solche allgemein zugänglich zu halten und keinerlei Veränderungen, ausgenommen notwendige Sicherungsmaßnahmen, daran vorzunehmen.

Legat. Unser verstorbeneres Mitglied, Hermann Franke, Spenglermeister in Rorschach, hat dem Burgenverein Fr. 100.— vermachts.

Jahresversammlung 1939. Die diesjährige Jahresversammlung wird am 23. Sept. in St. Gallen abgehalten. Hieran schließt sich am folgenden Tag eine Burgenfahrt, die ins Rheintal hinunter führen wird. Das detaillierte Programm der Veranstaltung erscheint in der nächsten Nummer der „Nachrichten“.

Testatoren! Testatorinnen! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher so vieler Mittel bedarf, um unsere alten Invaliden, die Burgen, vor gänzlichem Zerfall zu bewahren!

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 3 24 24, Postscheck VIII/14239